



Die Gefertigten geben Nachricht von dem sie tief betrübenden Hinscheiden des Herrn

FRANZ X. PETTER,

k. k. akademischer Rath und Director in Pension, Kunstmitglied der Akademie der schönen Künste zu Mailand etc.,

welcher Freitag den 11. Mai 1866, nach kurzem Krankenlager und Empfang der heil. Sterbesacramente, im 76. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird Montag den 14. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, von dem Hause Nr. 34, Alservorstadt, Alserstrasse, in die Pfarrkirche der P. P. Minoriten zur a. h. Dreifaltigkeit in der Alservorstadt geführt und nach erfolgter feierlicher Einsegnung auf dem Friedhofe zu Dornbach beerdigt werden.

Eine heil. Seelenmesse wird Dienstag, den 15. d. M. um 8 Uhr in obbenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, am 11. Mai 1866.

Gustav A. Petter,
nied.-östr. Landescassier,
als Sohn.

Theodor Petter,
Maler und k. k. Cabinetszeichner,
als Sohn.

Sophie Petter, geb. Günther,
als Schwiegertochter.

Richard Petter,
Hermann Petter,
als Enkel.